

Vierkirchen Aktuell



Esterhofen | Giebing | Gramling | Jedenhofen | Milbertshofen |
Pasenbach | Ramelsbach | Rettenbach | Vierkirchen | Wiedenhöfe



Foto: Anna-Lena Zwingler

August/September
2026

Seite

Vorwort 2

Rathaus/
Gemeinde 3

Kindergarten 13

vhs 14

Termine 14

Kirche 16

Vereine 19

Verschiedenes 40

Redaktionsschluss
für die
Oktober/November-
Ausgabe:
21. September 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich hoffe, Sie genießen die sonnigen und warmen Sommertage in unserer Heimat. Die vergangenen Wochen haben auf herrliche Weise gezeigt, wie lebendig und stark das Miteinander in unserer Gemeinde ist.

Hinter uns liegen Tage voller Freude, Begegnungen und unvergesslicher Momente. Einer der Höhepunkte war das Jubiläum „**50 Jahre Mädchengruppe Pasenbach**“. Mit dem Hallenfest, dem stimmungsvollen „Madlfest“ und einem farbenfrohen Festzug hat der Verein dieses halbe Jahrhundert gebührend gefeiert. Seit 50 Jahren bereichert die Mädchengruppe unser Dorfleben und bietet jungen Frauen einen großartigen Ort des Austauschs.

Ebenso stolz blicken wir auf das viertägige Festwochenende zum **150-jährigen Bestehen unserer Freiwilligen Feuerwehr Vierkirchen** zurück. Der festliche Heimatabend mit verdienten Ehrungen bildete einen würdigen Auftakt. Ein echtes Highlight war der Seniorennachmittag: Mit einem Rekordbesuch von 350 Gästen war das Zelt hervorragend gefüllt. Auch die große Party mit DJs erfreute sich regem Zulaufs. Der große Feuerwehraktionstag zeigte die enorme Bandbreite unserer Wehr. Am Abend sorgte eine Partyband für echtes Oktoberfestfeeling, bevor der Festsonntag mit dem Gottesdienst, einem prächtigen Festumzug und einem gemütlichen Ausklang das Jubiläum perfekt abrundete.

Diese „Mammutprogramme“ bei den beiden Jubiläen sind keine Selbstverständlichkeit. Da-

her gilt mein ganz besonderes und großes Lob allen Ehrenamtlichen, die Wochen der Vorbereitung und unzählige Arbeitsstunden investiert haben. Der tiefe Zusammenhalt in unserer Gemeinde war an jedem Tag spürbar. Besonders beeindruckend war die gegenseitige Unterstützung der Vereine untereinander – das ist das Fundament, auf dem unsere Dorfgemeinschaft steht.

Nun blicken wir mit Vorfreude auf die kommenden Feste im August und September. Lassen Sie uns diesen Schwung mitnehmen und weiterhin gemeinsam feiern.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Restsommer und weiterhin gute Begegnungen!

Herzlichst Ihr



Harald Dirlenbach



**Redaktionsschluss
für die
nächste Ausgabe:
21. September 2026**

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Vierkirchen
Verantwortlich für den Inhalt:
Gem. Vierkirchen Schulweg 1, 85256 Vierkirchen,
Tel. 08139 9314 - 0, www.vierkirchen.de

Auflage: 2.200 Exemplare

Redaktion: Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH
Satz/Druck: Offsetdruckerei Gebr. Betz GmbH
Handwerkerstr. 5, 85258 Weichs

Das „**Vierkirchen Aktuell**“ erscheint alle zwei Monate und wird in Vierkirchen vom Herausgeber kostenlos ausgegeben. Die Artikel erscheinen unter der ausschließlichen Verantwortung der Autoren und stellen nicht in jedem Falle die Meinung des Herausgebers dar. Aus Datenschutzgründen weisen wir darauf hin, dass wir davon ausgehen, dass die Einwilligung zur Veröffentlichung der uns zur Verfügung gestellten Daten (Fotos und Texten) vorliegt. Texte der Gemeinde Vierkirchen stehen außer Verantwortung der Redaktion. Der Nachdruck von Texten und gestalteten Anzeigen ist, auch auszugsweise, nur mit unserer ausdrücklichen Genehmigung gestattet.

Rekordbesuch im Festzelt: 350 Senioren feiern Feuerwehr-Jubiläum

Gemeinde lädt zum gemütlichen Nachmittag ein – Bürgermeister lobt ehrenamtlichen Einsatz

Ein Festzelt voller Leben, großartige Stimmung und ein historischer Rekord: Im Rahmen des 150-jährigen Jubiläums der Freiwilligen Feuerwehr Vierkirchen hatte die Gemeinde alle Mitbürgerinnen und Mitbürger ab 65 Jahre zum traditionellen Seniorennachmittag eingeladen. Mit insgesamt 350 Gästen war die Veranstaltung so gut besucht wie noch nie zuvor. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Jeder Gast erhielt ein halbes Hendl sowie zwei Getränke nach Wahl. Das Besondere an diesem Nachmittag: Die Bewirtung übernahmen die Ehrenamtlichen der Feuerwehr selbst. Die Einsatzkräfte tauschten für ein paar Stunden ihre Schutzkleidung gegen Schürzen und sorgten mit schnellem und freundlichem Service dafür, dass kein Gast lange auf Speis und Trank warten musste. Die Damen der FFW versorgten die Gäste zudem mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Bürgermeister Dirlenbach zeigte sich in seiner Ansprache sichtlich beeindruckt von der enormen Resonanz und fand lobende Worte für die Organisatoren: „Dass heute so viele Senioren wie noch nie unserer Einladung gefolgt sind, zeigt den starken Zu-

sammenhalt in unserer Gemeinde. Ein ganz großes Dankeschön gilt unserer Feuerwehr für die großartige Organisation dieses Festes und den unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz bei der Bewirtung unserer Gäste. Ohne diese engagierte Truppe wäre ein solches Event nicht möglich.“ Der Nachmittag verlief in harmonischer Atmosphäre und bot den älteren Generationen eine wunderbare Gelegenheit, sich auszutauschen, alte Bekannte wiederzutreffen und gemeinsam das stolze 150-jährige Bestehen ihrer Feuerwehr zu feiern.



Wegweiser durch das Rathaus

Gemeinde Vierkirchen · Schulweg 1 · 85256 Vierkirchen

www.vierkirchen.de · Mail: info@vierkirchen.de

Telefon 0 81 39/93 14-0 · Fax EG 0 81 39/93 14-20 · Fax OG 0 81 39/93 14-50

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08.00-12.00 Uhr · Donnerstag 14.00-18.00 Uhr (und nach Vereinbarung)
Sprechzeiten Erster Bürgermeister: nach Vereinbarung.

Bankverbindungen:

Sparkasse Dachau

IBAN: DE35 7005 1540 0150 2002 10

BIC: BYLADEM1DAH

VR-Bank Dachau eG

IBAN: DE05 7009 1500 0001 0035 00

BIC: GENODEF1DCA

<u>Abteilung</u>	<u>Name</u>	<u>E-Mail</u>	<u>Durchwahl</u>
Erster Bürgermeister	Harald Dirlenbach	bgmbuero@vierkirchen.de	
Geschäftsleitung	Cornelia Hartl	geschaeftsleitung@vierkirchen.de	-13
<u>Büro des Bürgermeisters</u>			
	Tanja Karl	bgmbuero@vierkirchen.de	-11
	Andrea Bestle	netzwerk@vierkirchen.de	-10
<u>Allgemeine Verwaltung</u>			
Bürgerbüro	Sabine Weigerstorfer	buergerbuero@vierkirchen.de	-21
	Heidi Engel	buergerbuero@vierkirchen.de	-22
Friedhof / Abgaben / Rente	Manuela Fröhlich	rente@vierkirchen.de	-16
Friedhof/BayKiBiG	Nicole Meister	friedhof@vierkirchen.de	-17
EDV-Betreuung	Christoph van Bracht	edv@vierkirchen.de	-55
<u>Finanzverwaltung</u>			
Leitung / Kämmerer	Robert Szeidl	kaemmerei@vierkirchen.de	-18
Kämmerei	Karl Jäger	kaemmerei@vierkirchen.de	-19
	Claudia Böck	kaemmerei@vierkirchen.de	-24
Kasse / Steuern	Georg Peter	kasse@vierkirchen.de	-14
	Dominik Wallner	kasse@vierkirchen.de	-15
<u>Bauamt</u>			
Leitung	Katrin Dietmayr	bauamt@vierkirchen.de	-27
	Birgit Holzer	bauamt@vierkirchen.de	-28
	Liane Winkelmeier	bauamt@vierkirchen.de	-29
Erschließung	Elfriede Osterauer	bauamt@vierkirchen.de	-25
<u>Bücherei</u>			
Leitung	Michaela Rubenwolf	buecherei@gemeinde.vierkirchen.de	-23
	Traute Bock		
	Maria Neubauer		
	Gabi Preis		
<u>Bauhof</u>		bauhof@gemeinde.vierkirchen.de	0 81 39/99 44 93
Leitung	Johann Wagner		
Stellvertr. Leitung	Christian Irl		
Hausmeister Schule	Manfred Herrler		
	Christian Schuster		
	Georg Schuhmann		
	Stefan Schuierer		
	Babacar Diagne		
	Josef Riedl		
<u>Kläranlage</u>		klaeranlage@gemeinde.vierkirchen.de	
Leitung	Roman Philipp		0 81 37/93 94 04
	Thomas Mayr		

Erste-Hilfe im Naturbad

Am 27.06. fand im Naturbad unsere jährliche Erste-Hilfe-Auffrischung für die Rettungsschwimmer mit Hubert Böck statt.

Gemeinsam haben wir die Grundlagen der Wiederbelebung wiederholt und in einer Kombinationsübung das richtige Vorgehen bei einem Notfall – vom Anruf bei der Leitstelle bis zur Versorgung der betroffenen Person – trainiert. Außerdem standen die Rettung aus dem Wasser, Tauchübungen sowie Abschleppübungen auf dem Programm.

Die jährliche Auffrischung sorgt dafür, dass alle Handgriffe sicher sitzen und wir gut vorbereitet in die Badesaison starten können. Sie gibt unserem Team Sicherheit und ein gutes Gefühl, im Ernstfall schnell und richtig handeln zu können.

Ein herzliches Dankeschön an Hubert Böck für die praxisnahe und lehrreiche Schulung!

Natürlich auch ein besonderer Dank an unseren ehrenamtlichen Rettungsschwimmerinnen und Rettungsschwimmern. Mit ihrem Einsatz und ihrem Engagement tragen sie maßgeblich dazu bei, dass sich unsere Badegäste jederzeit sicher fühlen können. Vielen Dank für euren wertvollen Dienst und euren Einsatz für die Gemeinschaft!



Verleihung der Bürgermedaillen in Silber und Gold

Über drei Jahrzehnte unermüdlicher Einsatz, strategische Weitsicht und tief verwurzelte Kameradschaft: Die Freiwillige Feuerwehr Vierkirchen und die gesamte Gemeinde blicken auf die außergewöhnliche Dienstzeit von Herrn **Manfred Huber**. Als aktiver Feuerwehrler, Pionier der Jugendförderung und heutiger Erster Kommandant hat er die Sicherheitsstruktur der Gemeinde maßgeblich geprägt. Die Erfolgsgeschichte begann im Jahr 1987 mit dem Eintritt von Herrn Huber in die Freiwillige Feuerwehr Vierkirchen. Schon früh erkannte er, dass die Zukunft des Ehrenamts in einer professionellen Nachwuchsförderung liegt. Bis dato übte die Jugend gemeinsam mit der aktiven Mannschaft. Um eine altersgerechte Ausbildung zu garantieren und neue Jugendschutzbestimmungen strikt einzuhalten, gründete Manfred Huber im Jahr 1990 gemeinsam mit Alfred Haimbacher die offizielle Jugendfeuerwehr Vierkirchen. Als Jugendwart leitete er diese Sparte von 1990 bis 1998 mit großem Erfolg. Herr Huber setzte auch bei der Ausbildung neue Maßstäbe: 1994 absolvierte er die allererste Feuerwehr-Grundausbildung im gesamten Landkreis Dachau, die in Vierkirchen durchgeführt wurde. Seine Führungsqualitäten stellte er früh unter Beweis. Bereits seit Juli 1992 – seit nunmehr 32 Jahren – lenkt er als Gruppenführer Einsätze. Nach einem erfolgreichen Lehrgang zum „Leiter einer Feuerwehr“ im Oktober 2004 (während einer kurzen Station als Kommandant im benachbarten Kammerberg) und dem bestandenen Zugführerlehrgang im Juni 2010 übernahm Herr Huber im Jahr 2015 schließlich das Amt des Ersten Kommandanten der Feuerwehr Vierkirchen. Dieses führt er nun seit elf Jahren mit herausragendem Engagement aus. Neben dem klassischen Einsatzdienst zeichnet sich Manfred Huber durch seine enge und hochprofessionelle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Vierkirchen aus. Als federführender Kommandant der Gemeinde gestaltete er zahlreiche komplexe Ausschreibungen für das

Feuerwehrwesen und bewies im Festausschuss für das 150-jährige Gründungsfest organisatorisches Geschick. Besonders im Bereich der Prävention und Sicherheit setzte er Meilensteine: Er zeichnete verantwortlich für die Ausarbeitung diverser Sicherheitskonzepte – allen voran für den traditionellen Vierkirchner Faschingsumzug. Zudem unterstützte er die Gemeinde im Jahr 2022 intensiv bei der Erstellung des neuen Katastrophenschutzkonzepts, um den Ort für künftige Krisen krisenfest aufzustellen. Die Freiwillige Feuerwehr und die Gemeinde Vierkirchen danken Herrn Huber für seinen jahrzehntelangen, unermüdlichen Dienst am Nächsten und seinen unschätzbaren Beitrag zur Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger, weshalb ihm im Rahmen des großen Feuerwehrfestes am Heimatabend von Bürgermeister Harald Dirlenbach die Bürgermedaille in Silber verliehen wurde.

Ein Leben im Dienst der Gemeinschaft: **Georg Reischl** hat über Jahrzehnte hinweg die Sicherheitsstrukturen der Gemeinde Vierkirchen geformt und trägt heute als Kreisbrandrat die Verantwortung für den gesamten Landkreis Dachau. Für sein herausragendes ehrenamtliches Engagement wurde ihm bereits am 5. Februar 2016 die Bürgermedaille in Silber der Gemeinde Vierkirchen verliehen – eine Auszeichnung für Meilensteine, von denen die Region bis heute nachhaltig profitiert. In seiner Zeit als Gruppenführer (1990-2003) und stellvertretender Kommandant (1990-2003) setzte Georg Reischl qualitative Maßstäbe, die das Feuerwehrwesen in Vierkirchen revolutionierten. Er etablierte einen außergewöhnlich hohen Ausbildungsstandard in der Mannschaft und holte wegweisende Premieren in die Gemeinde: 1994 fand in Vierkirchen die allererste Feuerwehr-Grundausbildung des gesamten Landkreises Dachau statt, im selben Jahr folgte das erste Leistungsabzeichen in Technischer Hilfeleistung (THL) und 1998 die erste Truppführer-Ausbildung auf Landkreisebene.

Neben der fachlichen Ausbildung bewies Herr Reischl auch gesellschaftliche Weitsicht: Als Erster Kommandant (2003-2009) öffnete er die Türen der Feuerwehr Vierkirchen für Frauen und legte damit das Fundament für eine moderne, gleichberechtigte und zukunftsfähige Wehr. Vom Ausbildungsniveau und den Strukturen, die er ab den frühen 1990er-Jahren einführte, profitiert die Gemeindefeuerwehr bis heute. Auch im Festausschuss zur 125-Jahrfeier (1999-2001) brachte er sich prägend ein. Sein tiefes Fachwissen und seine Führungsstärke blieben über die Gemeindegrenzen hinaus nicht unbemerkt. So schlug Georg Reischl früh die Laufbahn in der Kreisbrandinspektion Dachau ein. Von 2004 bis 2009 brachte er sich zunächst als Kreisbrandmeister ein. Im Jahr 2009 folgte die Ernennung zum Kreisbrandinspektor, ein wichtiges Führungsamt, das er mit großer Zuverlässigkeit bis zum Jahr

2022 ausübte. Der verdiente Höhepunkt seiner Feuerwehrkarriere folgte im Jahr 2022: Georg Reischl wurde zum Kreisbrandrat des Landkreises Dachau gewählt und bekleidet damit das höchste Feuerwehramt im Landkreis. Diese Wahl ist auch historisch eine Besonderheit, da diese Position zuvor meist von Feuerwehrleuten aus der Großen Kreisstadt Dachau besetzt wurde. Georg Reischl beweist damit einmal mehr, dass fachliche Exzellenz und unermüdlicher Fleiß aus den Gemeinden heraus die gesamte Region anführen können. Die Gemeinde Vierkirchen und der gesamte Landkreis Dachau sind ihm zu tiefem Dank verpflichtet für seinen jahrzehntelangen, visionären Einsatz zum Schutz aller Mitbürgerinnen und Mitbürger. Dies würdigte auch der Gemeinderat und stimmte der Verleihung der Bürgermedaille in Gold an Herrn Georg Reischl zu.



Ob im Gemeinderat, auf dem Fußballplatz oder bei der Organisation lokaler Projekte: **Siegfried Nefzger** ist aus dem gesellschaftlichen und politischen Leben der Gemeinde Vierkirchen nicht wegzudenken. Für seinen herausragenden und unermüdlichen Einsatz wurde ihm bereits am 9. November 2023 im Rahmen der Jahreshauptversammlung des SC Vierkirchen die Bürgermedaille in Silber verliehen – ein hochverdientes Zeichen der Anerkennung für ein Engagement, das weit über das normale Maß hinausgeht. Seit nunmehr 12 Jahren bringt Herr Nefzger seine Erfahrung und seine Ideen aktiv in den Gemeinderat von Vierkirchen ein (Mitglied seit 2014). Im Jahr 2020 wählten ihn der Gemeinderat zudem zum 2. Bürgermeister. In dieser Funktion vertritt er die Interessen der Gemeinde seit sechs Jahren mit großem Pflichtbewusstsein. Auch auf parteipolitischer Ebene übernimmt er Verantwortung: Seit 2019 prägt er die CSU-Ortsgruppe Vierkirchen in verschiedenen Kernfunktionen – zunächst als Beisitzer, später als stellvertretender Vorsitzender und heute als 1. Vorsitzender.

Die Förderung von Kindern und Jugendlichen liegt Siegfried Nefzger besonders am Herzen. Bevor er im Jahr 2005 zum Abteilungsleiter Fußball beim SC Vierkirchen gewählt wurde (ein Amt, das er sechs Jahre lang bis 2011 ausübte), war er bereits elf Jahre lang als Jugendtrainer auf dem Platz aktiv. Seine Expertise brachte er zudem von 2016 bis 2018 als 2. Vorsitzender der JFG Dachau Land 06 ein. Seit sechs Jahren (seit 2020) führt er außerdem als 1. Vorsitzender den Verein zur Förderung des Fußballsports in Vierkirchen. Zwei von ihm initiierte Traditionen sichern bis heute die finanzielle Basis der Nachwuchskicker: Seit stolzen 31 Jahren (seit 1995) ist Siegfried Nefzger der Hauptverantwortliche und Organisator für den Stand der Fußballjugend auf dem Vierkirchner Christkindlmarkt. Im Jahr 2008 gründete er die Altpapiersammlung, deren Erlöse komplett der Fußballjugend zugute kommen, und organisiert diese seit mittlerweile 18 Jahren. Dass Herr Nefzger nicht nur plant, sondern tatkräftig

anpackt, bewies er auch bei wichtigen baulichen Infrastrukturmaßnahmen im Gemeindegebiet. So übernahm er die federführende Organisation beim Bau des Leichenhauses in Pasenbach sowie bei der hoffentlich baldigen Errichtung der dortigen Urnenwand – zwei sensible und bedeutende Projekte für die Dorfgemeinschaft. Mit der Verleihung der goldenen Bürgermedaille würdigt die Gemeinde nun seinen unschätzbaren und vielseitigen Einsatz zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger.

Last but not Least: Ein herausragendes "Doppelleben" im Dienste der Bürgerinnen und Bürger leistet Herr **Michael Grimmer**. Ob in der Kommunalpolitik auf Gemeinde- und Landkreisebene oder an vorderster Front bei der Freiwilligen Feuerwehr – Herr Grimmer prägt das öffentliche Leben in Vierkirchen seit Jahrzehnten. Nachdem ihm am 2. Februar 2024 bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr die Bürgermedaille in Silber überreicht wurde, folgt nun im feierlichen Rahmen des Feuerwehrjubiläums der verdiente Höhepunkt, nämlich die Verleihung der Bürgermedaille in Gold.

Michael Grimmer engagiert sich seit vielen Jahren mit starker Stimme und klarem Blick für die kommunalpolitischen Belange der Bürger. Seine Stationen im Überblick: Er gehörte dem Gemeinderat bereits von Mai 2014 bis Mai 2015 an. Seit Mai 2020 bringt er sich erneut im Gremium ein und bekleidet zudem das Amt des 3. Bürgermeisters (insgesamt 7 Jahre). Seit sechs Jahren (seit 2020) vertritt er die Interessen Vierkirchens auch im Kreistag des Landkreises Dachau. Seit elf Jahren (seit 2015) lenkt er als stellvertretender Vorsitzender die Geschicke des SPD-Ortsvereins Vierkirchen. Seit vier Jahren (seit 2022) bringt er diese Erfahrung zusätzlich als stellvertretender Vorsitzender im SPD-Unterbezirk (UB) Dachau ein. Die Feuerwehr Vierkirchen verlässt sich seit nunmehr 31 Jahren auf den unermüdlichen Einsatz von Michael Grimmer, der 1995 in die Wehr eintrat. Er hat seither fast jede Schlüssel-

rolle im Verein und im aktiven Dienst durchlaufen. Seit stolzen 20 Jahren (seit 2006) übernimmt er als Gruppenführer Verantwortung im Einsatzgeschehen. Als stellvertretender Jugendwart (2007–2009) und anschließender Jugendwart (2009–2014) begleitete er fünf Jahre lang die Ausbildung der Retter von morgen. Insgesamt 22 Jahre widmete er der präzisen Dokumentation des Vereinslebens – zunächst als stellvertretender Schriftführer (2000–2001 und 2014–2022) sowie 13 Jahre lang als 1. Schriftführer (2001–2014). Seit vier Jahren (seit 2022) führt Herr Grimmer die Freiwillige Feuerwehr Vierkirchen nun als 1. Vorsitzender an und auch im Festausschuss, der seit 2023 intensiv an der Planung des Gründungsfestes ar-

beitete, verbrachte Michael Grimmer unzählige Stunden. Es ist daher ein besonders schöner und passender Rahmen, dass ihm die goldene Bürgermedaille – die höchste Anerkennung der Gemeinde – direkt auf dem Jubiläumsfest seiner Feuerwehr verliehen wurde.

Die Gemeinde Vierkirchen gratuliert allen Medaillenträgern von Herzen und dankt für den großartigen und vielseitigen Einsatz!

**Im Zeitraum vom
3. August bis einschließlich
2. September 2026 ist
die Bücherei nur jeweils
mittwochs von 18:00
bis 20:00 Uhr geöffnet.**

Gemeindebücherei Vierkirchen

Tel. 08139/9314-23

buecherei@gemeinde.vierkirchen.de



**An alle Bürgerinnen und Bürger der
Gemeinde Vierkirchen**

EINLADUNG zu den Sitzungen

Gemeinderat:

**24.09.2026 um 19:00 Uhr,
großer Sitzungsaal**

Bauausschuss:

**13.08.2026 und 17.09.2026
um 19:00 Uhr, kleiner Sitzungssaal**

Näheres entnehmen Sie bitte den Amtstafeln und unserem BIS - dem Bürgerinformationssystem auf www.vierkirchen.de.

Abholtermine August / September 2026

Gelbe Tonne: (Tel. 08105 27460)

05.08. / 19.08. / 02.09. / 16.09. / 30.09.

04.08. / 18.08. / 01.09. / 15.09. / 29.09.

10.08. / 24.08. / 07.09. / 21.09.

Biotonne: 06.08. / 20.08. / 03.09. / 17.09.

Restmülltonne: 12.08. / 26.08. / 09.09. / 23.09.

Papiertonne: 25.08. / 22.09.

G1 Vierkirchen Ort u. restl. Gemeinde

G2 Giebing, Gramling, Milbertshofen,
Wiedenhöfe, Ramelsbach

G3 Pasenbach, Jedenhofen

B Vierkirchen Gesamtgebiet

R Vierkirchen Gesamtgebiet

P Vierkirchen Gesamtgebiet

Weitere Info im Internet: www.landkreis-dachau.de/abfallwirtschaft

Nutzen Sie die App des Landratsamtes!

Kostenlos zum Download im AppStore oder PlayStore. Zu finden unter **DAH-Müll**.

Spaziergang am Baum- und Gehölzweg

Mit rund 20 Teilnehmern fand am 11. Juni 2026 ein gemeinsamer Spaziergang am Baum- und Gehölzweg statt. Zusammen wurden unter anderem die vielen neuen Stationen besucht, die den Weg für Spaziergänger, Wanderer und Kinder attraktiv und interessant machen.

Geografisch beginnt er am Wasserturm und endet an der Kreisstraße DAH10 (Vierkirchen Richtung Schönbrunn). Der im Mai 2005 eröffnete Baum- und Gehölzweg soll Spaziergängern vor allem die Vielfalt der einheimischen Bäume und Sträucher aufzeigen. Zudem ist er Teil des Zubringers zum Münchner Jakobsweg, der die Amper aufwärts bis zum Ammersee und schließlich über Lindau Richtung Santiago de Compostela, dem bekannten Ziel vieler Pilgerinnen und Pilger, führt. Die Idee, an einem ortsnahen Flurbereinigungsweg einheimische Bäume und Sträucher zu pflanzen und zu beschildern, um die ökologische Vielfalt unserer Vegetation darzustellen, entstand 1999 im Agenda-Arbeitskreis Landschafts- und Naturschutz. Da die Aneinanderreihung

von Bäumen und Sträuchern für den Betrachter mit der Zeit gewohnt und langweilig wird, wurden zwischen den einzelnen Pflanzungen Erlebnisstationen platziert. Die Umsetzung



der Ideen bewerkstelligten zum allergrößten Teil Ehrenamtliche rund um den Agenda-Arbeitskreis und aus den Vierkirchner Vereinen. Folgende Stationen waren zu Beginn entlang des Weges zu finden: das Krokodil, ein Stelzenweg, der Lochbaum, ein Schlauchtelefon, ein Xylophon, Totems, das Wegkreuz, ein Ort der Besinnung, die Schöpfungsgeschichte, ein Insektenhotel und die Wildblumenspirale.

Einige Stationen sind im Lauf der Zeit der Witterung zum Opfer gefallen und verschwunden, so dass ein kleiner Kreis von Ehrenamtlichen, Vierkirchner Institutionen und Vereinen zusammen mit der Gemeindeverwaltung in

den Jahren 2024 bis 2026 zum Beispiel eine Kräuterspirale, einen Barfuß-Parcours, einen Baumstamm mit wechselnden Stempeln und vielem mehr errichteten. Zahlreiche Neupflanzungen von Bäumen säumen den Teil des Weges, der von Nord nach Süd führt, bis hin zur (vorerst) letzten Station, dem Dendrophon (finanziert von der Bürgerstiftung Vierkirchen) am Biberbach.

Es gibt also viel zu entdecken. Die perfekte Abrundung eines Spaziergangs am Baum- und Gehölzweg findet der Besucher in der historischen Wirtschaft "Zum Bräu", mit dem Biergarten unter alten Kastanienbäumen.

Dorfmarkt Dorffest am 20. September 2026 Fieranten gesucht

Die Gemeinde Vierkirchen sucht Aussteller aus der Gemeinde und der näheren Umgebung für insgesamt 10 Standplätze; bei großer Nachfrage auch mehr. Es wird keine Standgebühr erhoben, es gibt jedoch auch keinen Wasseranschluss (Stromanschluss nur bedingt). Stände, die Essen bzw. Getränke zum Direktverzehr anbieten, sind nicht erlaubt, um eine Konkurrenz zum Musikverein zu vermeiden.

Wir freuen uns vor allem über Handwerk und Kunsthandwerk, Malerei und Selbstgemachtes aller Art, sowie Direktvermarkter heimischer Erzeugnisse. Gerne können auch **Vereine** einen Stand betreiben. Vorrang haben aber natürlich die Fieranten, die bisher schon ihre Waren am Vierkirchner Dorfmarkt angeboten haben. Die Auswahl obliegt der Gemeindeverwaltung.

Bewerbungen bitte bis spätestens 14. August 2026 an netzwerk@vierkirchen.de bzw. Andrea Bestle, Tel. 08139 9314 10.

**Beiträge für Vierkirchen Aktuell an:
vierkirchenaktuell@offsetbetz.de**

Förderung von Balkon- Photovoltaikanlagen

Die Gemeinde Vierkirchen möchte auf diese Art der Stromerzeugung aufmerksam machen und den Anteil des Energieverbrauchs aus fossilen Energieträgern im Gemeindebereich senken. Daher fördert die Gemeinde Vierkirchen den Einbau einer steckerfertigen Balkon-Photovoltaikanlage (max. 800 VA Wechselrichterleistung) mit pauschal 50,- € pro Wohneinheit. Auf der Homepage (Rubrik Leben & Gemeinde - Umwelt & Energie) sind die Förderrichtlinie sowie der Online-Antrag zu finden. Um die Förderung zu erhalten, muss der Erwerb der Balkon-Photovoltaikanlage nach der gemeindlichen Bestätigung des Antragseingangs erfolgen

Vorankündigung



Bürgerversammlungen 2026

Freitag, 09. Oktober 2026 in Giebing
Freitag, 16. Oktober 2026 in Pasenbach
Freitag, 23. Oktober 2026 in Vierkirchen

Neuer Mitarbeiter am Bauhof

Liebe Vierkirchnerinnen und Vierkirchner, mein Name ist Josef Riedl, ich bin 28 Jahre alt. Ich bin gebürtiger Indersdorfer und wohne derzeit in Tandern. Seit dem 1. Dezember 2025 bin ich am Bauhof der Gemeinde Vierkirchen beschäftigt und unterstütze dort meine Kollegen bei den vielfältigen Aufgaben rund um die Pflege und den Unterhalt der gemeindlichen Anlagen und Grünflächen.

Ich bin ausgebildeter Konstruktionsmechaniker und habe auch bis zum Wechsel in den Bauhof in diesem Beruf gearbeitet.

Ich bin Papa eines 7-jährigen Sohnes.

Ich freue mich sehr auf meine neue Aufgabe, die Zusammenarbeit mit meinen Kollegen sowie die abwechslungsreiche Herausforderung. Mein Ziel ist es, meinen Beitrag zu einem gepflegtem und lebenswerten Vierkirchen zu leisten.

Josef Riedl



Gemeinde Vierkirchen

Landkreis Dachau



Die Gemeinde Vierkirchen, Landkreis Dachau, ca. 4.600 Einwohner, sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine

- **Fachkraft für den gemeindlichen Bauhof (m/w/d)**
(vorzugsweise mit handwerklicher oder naturgestalterischer Ausbildung)

Das detaillierte Stellenangebot mit Anforderungsprofil und Aufgabenbeschreibung können Sie unserer Homepage unter www.vierkirchen.de entnehmen.

Haben wir Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige schriftliche Bewerbung bis **spätestens 15.09.2026**.

Bewerbungen von Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

**Gemeinde Vierkirchen, Schulweg 1, 85256 Vierkirchen
oder per E-Mail an geschaeftsleitung@vierkirchen.de**

Telefonische Auskünfte erteilt: Frau Cornelia Hartl: Tel. 08139-9314-13

KINDERKRIPPE STORCHENNEST

Schloßstr. 22, 85256 Vierkirchen
08139/802920



FREIE PLÄTZE IM STORCHENNEST

Sie sind noch auf der Suche nach einem
Betreuungsplatz für Ihr Krippenkind?

Gerne können Sie sich für September, Oktober 2026
noch bei uns anmelden.

HIER FINDEN SIE UNSER ANMELDEFORMULAR:
<https://www.caritas-kinderkrippe-storchennest.de/de/kinderkrippe>



Kontakt

www.caritas-kinderkrippe-storchennest.de
krippe-
storchennest@caritasmuenchen.org

Was ist los – des ist los

Samstag, 01.08.2026

09.30 **Altpapiersammlung der SCV-Fußballer**
SCV Sportgelände

Donnerstag, 13.08.2026

19.00 **Bauausschusssitzung**
Kleiner Sitzungssaal

Donnerstag, 03.09.2026

13.30 **Seniorenachmittag**
Lustige Sketche
Katholischer Pfarrsaal Vierkirchen

Samstag, 12.09.2026

17.30 **Vernissage Vierkirchner Maler**
Wasserturm, Sandbergstraße

Sonntag, 13.09.2026

14.00 **Vernissage Vierkirchner Maler**
Wasserturm, Sandbergstraße

Montag, 14.09.2026 bis Freitag, 18.09.2026

10.00 **Vernissage Vierkirchner Maler**
Wasserturm, Sandbergstraße

Donnerstag, 17.09.2026

19.00 **Bauausschusssitzung**
Kleiner Sitzungssaal

Sonntag, 20.09.2026

11.00 **Dorfmarkt beim Dorffest Vierkirchen**
Rathaus Vierkirchen

11.00 Dorffest Vierkirchen

Rathaus Vierkirchen

Dienstag, 22.09.2026

19.30 **CSU Bürgertreff**
Sportheim Vierkirchen

20.00 **Stammtisch Freie Wähler Vierkirchen**
Sportheim Vierkirchen

20.00 **Stammtisch d. Wählergem. Pasenbach**
Cafe Paso

Donnerstag, 24.09.2026

19.00 **Gemeinderatssitzung**
Großer Sitzungssaal

Samstag, 26.09.2026

09.00 **Frauenfrühstück Kath. Frauenbund**
Bäckerei Wörmann
Naturbad Vierkirchen

vhs Vierkirchen



Ab 1. August sind unsere neuen Kurse online. Das Programmheft liegt ab 28. August an den bekannten Stellen wieder für Sie aus!

Folgende Kurse beginnen im September 2026. Nähere Kursbeschreibungen entnehmen Sie bitte dem Internet:

Line Dance für Fortgeschrittene

10x ab 15.09.26
16:50 – 18.05 Uhr
18.10 – 19.25 Uhr
19.30 – 20.45 Uhr

Improtheater für Erwachsene

4x ab 18.09.26
18.00 – 20.00 Uhr

Anti-Schmerz Training nach Liebscher&Bracht

4x ab 18.09.26
10.10 – 11.00 Uhr

Zumba Fitness

10x ab 20.09.26
11.00 – 12.00 Uhr

Weiberg'schichten – Schauspielführung mit Abendessen

am 25.09.26
17.00 – 20.00 Uhr

Italienisch für Fortgeschrittene

10x ab 30.09.26
18.00 – 19.00 Uhr
19.00 – 20.00 Uhr

Anmelden können Sie sich telefonisch unter Telefon 08139/932767, im Internet unter www.vhs-vierkirchen.de oder per E-Mail unter bildung@vhs-vierkirchen.de. Wir freuen uns auf Sie!

Veranstaltungskalender August / September 2026

Regelmäßige Termine

(Bitte jeweilige Ankündigungen zur Ferienzeit beachten)

Montag	16.00-18.00	Bücherei geöffnet	Rathaus
	19.00-20.00	Bodyworkout/Balance Swing	Josef-Wallner-Halle
	17.00-21.00	Montagstreff Tennisspielen von Mai -Okt. (Einmaliges Schnuppern f. Nichtmitglieder möglich)	Ort: Tennisplätze SCV
	19.30	Orchesterprobe	Musikheim
	20.00	Vierkirchen verspielt (offener Spieleabend), jeweils 1. und 3. Montag im Monat (außerhalb d. Schulferien)	kath. Pfarrsaal
Dienstag	15.45-16.45	Eltern-Kind-Turnen bis 4 Jahre	Josef-Wallner-Halle
	18.30-20.00	Pasofit (Fitness/Kardioprogramm) FC Pasenbach	Schulturnhalle Esterhofen
	19.00-20.00	Damengymnastik	Josef-Wallner-Halle
Mittwoch	17.00-19.00	Teen-JUZ für 6 bis 15 J.	JUZ
	18.00-20.00	Bücherei geöffnet	Rathaus
	18.30-20.00	FC Pasenbach Sommertraining (April-Sept.)	Am Spielplatz, Pasenbach
	19.00-21.00	JUZ ab 13 J.	JUZ
	18.30	Probe Jugendorchester	Musikheim
	20.30-22.00	FC Pasenbach Hallentraining (Okt.-März)	Schulturnhalle Esterhofen
Donnerstag	15.30-16.30	Kinderturnen ab 4 Jahren	Josef-Wallner-Halle
	16.00-18.00	Bücherei geöffnet	Rathaus
	16.45-17.45	Schülerturnen	Josef-Wallner-Halle
	18.00-20.00	Oldie-Schießen Schützen Edelweiß	Sportheim
	18.30	Übung der Jugendfeuerwehr Vierkirchen an jedem 2. und 4. Donnerstag	
	19.30	Mixed Pickles-Chorprobe	Schulaula
	20.00-22.00	Sprechstunde SC Vierkirchen	Sportheim
Freitag	16.00-17.00	Bücherei geöffnet	Rathaus
	17.00-22.00	Juz für alle	JUZ
	18.00-19.30	Training Jugend Schützen Edelweiß	Sportheim
	19.30	Training Erwachsene Schützen Edelweiß	Sportheim
	19.30-21.00	Freizeitsport	Josef-Wallner-Halle
Samstag	09.00-14.00	Papiercontainer geöffnet SCV	Sportplatz
	10.00-14.00	Papiercontainer geöffnet Evang. KG	Bauhof Rückseite
	17.00	Vorabendgottesdienst	Pfarrkirche

Wertstoffhof Vierkirchen

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 15.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 15.00 Uhr

Entsorgungsdeponie Jedenhofen

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.00 - 15.00 Uhr



St. Jakobus Vierkirchen

Verabschiedung von Pastoralreferent Christoph Lohmer

Zur Verabschiedung von Christoph Lohmer, Pastoralreferent, gestaltete die Pfarrgemeinde Vierkirchen einen feierlichen Gottesdienst. In der Pfarrkirche St. Jakobus zelebrierte Pfarrer Peter Dietz mit Pfarrvikar Simon Ruderer und Pastoralreferent Johannes Fichtl eine Messe. Vor dem Abschlussegens ergriff der Leiter des Pfarrverbandes Petershausen-Vierkirchen-Weichs Dekan Peter Dietz das Wort. „Mit einem lachenden Auge, weil sie die Ausbildung erfolgreich beendet haben, und mit einem weinenden Auge, weil sie den Pfarrverband verlassen, stehen wir hier.“ Christoph Lohmer hat seine Ausbildung zum Pastoralreferenten vor drei Jahren in Vierkirchen begonnen und inzwischen auch sein zuhause mit der Familie hier gefunden. Im September wird er eine neue Stelle in den Nachbarpfarrverbänden Röhrmoos-Hebertshausen und Fahrnzhausen-Haimhausen antreten. Viel Lob erhielt der bisherige Pastoralassistent von seinen Kollegen für seine ungezwungene Art, für seine Bereitschaft jederzeit da zu sein und auf jeden zuzugehen, für sein immerwährendes radeln und für seine Öffnung zu Gott und seinen Dienst in der Kirche.

Auch der Dank von Christoph Lohmer für die Geschenke und die guten Wünsche ging an die Kirchenbesucher und die Mitarbeiter. Zu seiner Überraschung hatte die Geistlichkeit unter Gitarrenbegleitung von Johannes Fichtl auch noch ein Lied für ihn gedichtet und vorgetragen. „Gottes Segen möge dich umarmen.“ Nach dem Gottesdienst trafen sich der Kirchendienst und die Kirchgänger im Pfarrheim und genossen miteinander ein Weißwurstfrühstück. Einen Tag vor der Verabschiedung war Christoph Lohmer und drei weitere Pastoralreferenten durch Erzbischof Kardinal Reinhard Marx in St. Georg Schloßberg, Stephanskirchen ausgesendet worden.

Brigitte Weber



Ministranten, Pfarrer, Familie und Pastoralreferent Christoph Lohmer.



Dank von Christoph Lohmer "für die Aufnahme".



Liedervortrag der Geistlichkeit.

Viele Lacher beim Seniorenachmittag

Einen sehr lustigen Nachmittag verbrachten die Senioren im Pfarrheim des Katholischen Pfarrverbandes. Vorsitzende Brigitte Meister begrüßte die Anwesenden und sprach davon "dass die erste Hälfte des Jahres vorbei sei und man jetzt schauen muss was die zweite Hälfte bringt." Dann las sie die Geschichte von "der Waldkapelle" vor die bereits viele Lacher hervorbrachte. Anschließend ließen sich alle

Kaffee und Kuchen schmecken. Weitere vier kleine Sketche brachten Bärbel Keller, Johanna Gänslin und Brigitte Meister in immer neuen Verkleidungen zur Aufführung. Dafür gab es viel Applaus und Anerkennung. Im August hat der Seniorenachmittag Sommerpause, das nächste Treffen ist am 3. September.

Brigitte Weber



von links: Bärbel Keller und Brigitte Meister.



von links: Johanna Gänslin und Brigitte Meister.



Besucher beim Seniorenachmittag.

Unser neuer Pfarrverbandsrat Petershausen-Vierkirchen-Weichs

Neben den drei separaten Pfarrgemeinderäten gibt es einen gemeinsamen Pfarrverbandsrat. Dieser hat sich am Dienstag, 21.04.2026 im Pfarrsaal Weichs für die Jahre 2026-2030 neu konstituiert.

Auf der Tagesordnung stand u.a. eine Vorstellungsrunde aller Mitglieder, Aufgaben und Erwartungen bezüglich der Arbeit des Pfarrverbandsrats, Wahl des Vorstands und weitere Termine.

Die Wahlperiode 2026 bis 2030 setzt sich wie folgt zusammen:

1. Vorstandschaft:

- Dekan und Pfarrverbandsleiter: Pfarrer Peter Dietz
- 1. Vorsitzende: Hedwig Amon, Kollbach
- stellv. Vorsitzender: Bernhard Dock, Weichs
- Schriftführer: Florian Greinsperger und Susanne Lenz, beide Vierkirchen

2. Deligierte:r im Dekanatsrat:

- Oskar Persch, Obermarbach
- stellvertretend: Annemarie Rieblinger, Weichs

Weitere Mitglieder sind:

- Josef Mittl, Kollbach
- Verena Tietze, Vierkirchen
- Max Nefzger, Weichs
- Johannes Fichtl, Pastoralreferent
- Elisabeth Gilliar, Gemeindeferentin
- Simon Ruderer, Pfarrvikar
- Sebastian Wacht, Verwaltungsleiter

- Christine Pfündl, Kirchenpflegerin Petershausen
- Peter Höß, Kirchenpfleger Vierkirchen
- Georg Rottmeir, Kirchenpfleger Weichs

Der Pfarrverband Petershausen-Vierkirchen-Weichs beinhaltet:

- 17 Ortschaften
- 6 Pfarreien
- 11 Filialen
- ca. 15 kirchliche Friedhöfe
- ca. 8.500 Katholiken/innen
- 4 Pfarrheime
- 3 Pfarrbüros
- 18 Kirchen
- 2 katholische Pfarrkindergärten
- 7 Seelsorger/innen, (Stand Juli 2026)

Der neu konstituierte Pfarrverbandsrat freut sich auf die gemeinsame Zusammenarbeit für die nächsten vier Jahre.

Verena Tietze, Foto: privat



Evang.-Luth. Kirchengemeinde Kemmoden-Petershausen

Sonntag, 27.09.2026 - 10:30 Uhr: Kath. Pfarrsaal – ökumenischer Kindergottesdienst

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9, 85238 Petershausen, Tel.: 08137-92903, Fax: 08137-92904

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Dienstag und Mittwoch von 9 – 11 Uhr und Donnerstag von 16 – 18 Uhr (außer in den Schulferien)

E-Mail: pfarramt.kemmoden@elkb.de · www.petershausen-evangelisch.de

Pfarrer Robert Maier, Tel.: 0160-90208632



Gründungsfest der Feuerwehr Vierkirchen

Eine Woche, die noch lange in Erinnerung bleiben wird: Nach über drei Jahren Planung sowie einigen Tagen Aufbau feierte die Feuerwehr Vierkirchen vom 2. bis 5. Juli ihr 150-jähriges Gründungsfest.

Bei traumhaftem Wetter kamen über 5000 Besucherinnen und Besucher zu den Veranstaltungen im Festzelt am ehemaligen Discoparkplatz. Insbesondere der Biergarten mit der Weißbierbar erfreute sich großer Beliebtheit.

Zum Bieranstich am Donnerstag benötigte Schirmherr Harald Dirlenbach lediglich zwei Schläge. Umrahmt wurde die Veranstaltung von den Ludwig-Thoma-Musikanten und dem Allacher Trachtenverein. Am Freitag folgte zunächst der gemeindliche Seniorennachmittag, während am Abend Discostimmung bei mehrheitlich jüngeren Gästen herrschte.

Ganz im Sinne der Arbeit sämtlicher Blaulichtorganisationen stand der Samstag mit dem Kreisfeuerwehrtag des Landkreises. Neben der Abnahme der Jugendleistungsprüfung von 69 Nachwuchskräften aus 11 Feuerwehren boten zahlreiche Infostände von Feuerwehren, Rettungsdienst, THW und Bundeswehr interessante Einblicke. Ab 19 Uhr sorgte die Oktoberfest-Band OHLALA für Wiesn-Feeling.

Der Sonntag als eigentlicher Festtag begann in den frühen Morgenstunden mit einem emotionalen Totengedenken. Anschließend wurden die mehr als 60 anwesenden Feuerwehren und Ortsvereine empfangen. Der ökumenische Festgottesdienst mit Segnung einiger Fahnenbänder fand hinter dem Rathaus mit der Pfarrkirche im Hintergrund statt. Nach dem Mittagessen folgte der Festumzug durch Vierkirchen.



Feuerwehraktionstag.

mit erfreulicherweise zahlreichen Zuschauerinnen und Zuschauern. Den krönenden Abschluss bildete der Fahneneinzug, der von „de Stoakirchana“ musikalisch begleitet wurde und für ausgelassene Stimmung im Festzelt sorgte. Wir bedanken uns auch an dieser Stelle beim Patenverein Feuerwehr Pasenbach, den finanziellen Unterstützern und Grundstückseigentümern sowie allgemein allen Helferinnen und Helfern. Hervorzuheben sind die vielen Kuchenspenden, vor allem durch den Frauenbund Vierkirchen.

Auch den Anwohnern sei gedankt, die die vorübergehenden Einschränkungen akzeptiert haben; vor allem, wenn es mal lauter wurde.

Abschließend gilt der wohl größte Dank allen Besucherinnen und Besuchern aus Vierkirchen und darüber hinaus, die uns durch ihre Anwesenheit dieses unvergessliche Fest erst ermöglicht haben. Mit dieser überwältigenden Resonanz hatte wirklich niemand gerechnet!

Feuerwehr Vierkirchen



Fahnen.



Festsonntag.



Festgelände.



Festgottesdienst.



Festumzug.



Sieben Gartentipps aus Weihenstephan

Schwül und warm war es am 28. Juni, als sich rund ein Dutzend Mitglieder des Gartenbauvereins Pasenbach auf den Weg in den Weihenstephaner Gemüsegarten in Freising machten. In den üppiggrünen Beeten gab es zwischen Kohlrabi, Kornblumen und Kräutern einiges zu entdecken: Gut eineinhalb Stunden führte Lukas, Gartenbaustudent im sechsten Semester, die aufmerksame Gruppe durch den Garten und seine Versuchsflächen.

Dabei ging es vor allem um die kleinen Kniffe, die auch im eigenen Garten weiterhelfen. Was haben Blumen im Gemüsebeet zu suchen? Warum helfen Schwebfliegen gegen Schädlinge? Und wie schneiden die Gärtner von Weihenstephan eigentlich ihre Sträucher, dass sie so viele Johannisbeeren tragen? Die sieben besten Tipps haben wir mit nach Vierkirchen gebracht.

1. Blüten gehören ins Gemüsebeet

Überall, zwischen Paprika und neben Mangold

büht es im Gemüsegarten von Weihenstephan. Zwischen den Gemüsen wachsen Korn- und Ringelblumen, bühen Borretsch und Basilikum. Das erhöht die Artenvielfalt und schafft Lebensraum für zahlreiche Insekten. Bei der Auswahl der Beetpartner sollte man allerdings darauf achten, dass sie sich wenig Konkurrenz machen: Starkzehrer nicht direkt nebeneinander setzen und Flach- mit Tiefwurzlern kombinieren.

2. Nützlinge für sich arbeiten lassen

Manche Blühpflanzen werden sogar ganz gezielt eingesetzt: Neben die Tomaten haben die Weihenstephaner Gärtner Steinkraut gepflanzt. Seine Blüten ziehen Schwebfliegen an, deren Larven wiederum mit großem Appetit Blattläuse und andere kleine Schädlinge vertilgen.

3. Alte Steine für mediterranes Klima

In einem flachen, kiesigen Beet fielen zwischen Currykraut und Thymian große Schiefersteine ins Auge. Sie stammen aus dem umgestalte-



ten Weihenstephaner Hofgarten und haben im Kräuterbeet eine neue Aufgabe bekommen: Tagsüber speichern sie die Sonnenwärme und geben sie abends langsam wieder ab. So entsteht ein kleines mediterranes Mikroklima, von dem wärmeliebende Kräuter profitieren.

4. Salbei zum Nulltarif

Gartenbaustudent Lukas demonstrierte auch, wie einfach es ist, selbst Salbei zu vermehren: Einen jungen Trieb abschneiden, in Anzuchterde stecken und mit einem Minigewächshaus abdecken. Fertig!

5. Viel Dünger hilft nicht viel

Wie wichtig bedarfsgerechtes Düngen ist, zeigte ein Versuchsbeet: Das stärker mit Stickstoff gedüngte Gemüse war keineswegs größer als das bedarfsgerecht gedüngte. Was die Pflanze nicht braucht, bringt also keinen zusätzlichen Ertrag. Überschüssiger Stickstoff wird stattdessen ausgewaschen.

6. Den Boden lebendig mulchen

Prächtige Kohlköpfe gab es auch gleich nebenan zu sehen. In einem Bett aus Erdklee gedeiht hier Blaukraut ganz prächtig. Er bedeckt und schützt den Boden und kann als Leguminose

mithilfe von Knöllchenbakterien Stickstoff aus der Luft binden.

7. Beeren richtig schneiden

Die Johannisbeersträucher zogen die Ausflügler geradezu magisch an. Sie hingen voller reifer Früchte, von denen die Besucher ausgiebig naschten. Das Geheimnis des hohen Ertrags: Johannis- und Stachelbeeren lassen sich als Säulen erziehen. Dafür nur wenige kräftige Haupttriebe stehen lassen und überzählige neue Triebe an der Basis entfernen.

Auch bei Heidelbeeren ist regelmäßiges Auslichten wichtig, damit immer wieder junges, ertragreiches Holz nachwächst.

Nach eineinhalb Stunden endete der Rundgang. Der Ideenaustausch ging jedoch weiter. Bei einem leichten Mittagessen und anschließendem Eiskaffee im Garten der Orangerie wurden Erfahrungen ausgetauscht und neue Gartenpläne geschmiedet. Viele der mitgebrachten Ideen lassen sich auch im eigenen Garten ohne großen Aufwand umsetzen: ein paar Blüten mehr zwischen dem Gemüse, Steine als Wärmespeicher oder Klee als lebendiger Bodenschutz.

Fotos: Theresa Sperr, Nicola Neubauer





Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern

Erlöse des Benefizkonzerts mit dem Titel „Klangintensive Urlaubserinnerungen“ kommen der Bürgerstiftung Vierkirchen sowie der musikalischen Jugendarbeit des Musikvereins Vierkirchen zu Gute

Am Freitag, den 09. Oktober 2026 um 20:15 Uhr lädt der Musikverein Vierkirchen zu einem Benefizkonzert des Polizeiorchesters Bayern in die Josef-Wallner-Halle Vierkirchen ein.

Der gesamte Erlös kommt der Bürgerstiftung der Gemeinde Vierkirchen sowie der musikalischen Jugendarbeit des Musikvereins Vierkirchen zu Gute.

Im Konzert für den guten Zweck weckt das Polizeiorchester klangvoll Erinnerungen an die Reiseziele des vergangenen Sommerurlaubs.

Es beginnt mit den rasanten Melodien von Isaak Dunajewskis Marsch aus dem Film Zirkus. Anschließend geht es musikalisch in die Lagunenstadt La Serenissima mit Johann Strauss' Ouvertüre „Eine Nacht in Venedig“. Temporeich und vielfältig rhythmisch präsentiert sich der „Bulgarische Tanz“ von Zbysek Bittmar, ehe es in das Land der aufgehenden Sonne geht: „Japanese Tune“ von Soichi Kona-gaya erzählt in vier klangintensiven Sätzen von der kulturellen und historischen Tiefe Japans. Mit der „Italian Rhapsody“ der Komponistin Julie Giroux geht es danach in die Pause, ehe die Flamenco-Rhythmen aus Alfred Reeds El Camino Real erklingen. Unter der Leitung von Dirigent Johann Mösenbichler geht es musika-

lisch weiter an die Irische Küste mit „Molly on the Shore“ von Percy Grainger. Die quirligen Volkstänze von der grünen Insel leiten über zur Komposition „Sons of the Midnight Sun“, die die Schönheit der finnischen Landschaft feiert. Mit „Disney Fantasy“ endet das Benefizkonzert.

Das Polizeiorchester Bayern ist das professionelle sinfonische Blasorchester der Bayerischen Polizei. Es besteht aus 45 studierten Berufsmusikerinnen und -musikern aus sechzehn Nationen und versteht sich als Bindeglied zwischen Polizei und Bürgern. Seit 2006 steht der Klangkörper unter der Leitung des Generalmusikdirektors der Bayerischen Polizei Johann Mösenbichler. Im Dienst der guten Sache spielt das Polizeiorchester Bayern jährlich bis zu 50 Benefizkonzerte zu sozialen, karitativen und kulturellen Zwecken in ganz Bayern. Im Rahmen dieser Wohltätigkeitsveranstaltungen arbeitet das Orchester mit Vereinen, Stiftungen sowie Kultur- und Tourismusämtern zusammen und erspielte bereits mehrfach Benefizjahreserlöse von über einer Viertelmillion Euro. Zu den besonderen Referenzen zählen unter anderem die Münchner Opernfestspiele, der Weltsaxophon Kongress in Straßburg, das Deutsche Musikfest sowie Konzerte in Berlin, Budapest, Wien und Brüssel. Das Polizeiorchester Bayern ist Mitglied der Bayerischen Orchesterakademie.

Tickets gibt es, ab August, zu 19 € im Vorverkauf bei der Bäckerei Wörmann (Filiale Vierkirchen und Röhrmoos), bei der Metzgerei Geisenhofer (Filiale Vierkirchen/Pasenhofen) sowie an der Abendkasse für 22 €.

Weitere Informationen zum Konzert gibt es unter www.polizeiorchester-bayern.de



Polizeiorchester Bayern, Location: BMW Welt, © Tobias Epp



Wenn d'Musi d'Gmeinschaft zammbringd, wenn Klang Erinnerungen trogd – dann is des da Musikverein Vierkircha, der seit fast fuchzg Johr de Seele vo unserm Ort mit Leben füllt. Von de Kleansdn in da Zwergerlmusi bis zum großen Blasorchester:

Do wachst, klingt und lebt de Musi.

Aba damit de bsondere Tradition weidageht, braucht ma Eich – Leid, de si an unsara Musi frein und uns unterstütztn wiin.

Warum ma Eire Unterstützung brauchen?

Mia stengan vor wichtige Aufgaben, de wo ma alloa ned stemma kennan:

- A neie Tracht, damit ma zeitgemäß und gscheit in de nächstn 50 Johr starten kennan
- Scheemacha & beinand hoidn von unserm Musikheim, dem Ort, wo de Gmeinschaft entsteht und Generationen zammkemman
- Neie Notn, damit ma weiterhin mitreißende Konzerte spuun und musikalische Ausbildung ermöglichen.

Ganz vui Sachan de fürn Musikverein wichtig san. Jeda Euro huift dabei, dass in Vierkircha a in Zukunft de Musi ned nur ghört – sondern a gspuid wird. **Wenns spenden wuids, gern direkt aufs Konto vom Musikverein unta da DE57 7005 1540 0150 2089 32**

Des dad uns narrisch gfein und mir bedanken uns jetzt scho für jedn Cent und Eire Unterstützung.* – Denn ohne Eich warn ma nur a Haufn Leid mit Instrumentn!

*Der Musikverein Vierkirchen e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Ihre Zuwendung dient ausschließlich der gemeinnützigen Sache. Pro Spende fallen 0,25 Euro für die Überweisung an.

***A Spendenquittung kinnts griang.

****Text vom Musikverein Vierkirchen e.V.

****Bild Gudera Pictures

*****Bei Rückfragen: vorstand@musikverein-vierkirchen.de

Save the date! – Seid dabei!!!



Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Vierkirchen

In die Fuchsenstadt Wemding in Schwaben führte der Ausflug des Obst- und Gartenbauvereins Vierkirchen mit 50 Mitgliedern. Nach einer Stadtbesichtigung stand der Besuch der Wallfahrtsbasilika Maria Brännlein auf dem Programm. Am Nachmittag ging es weiter in den Botanischen Obstgarten „Schäbles Kleinod“, wo die Teilnehmer bei einer interessanten

Führung viel Wissenswertes über Anbau und Pflege alter Apfel- und Birnensorten sowie deren Veredelung erfuhren. Den Abschluss machte eine Besichtigung des Holunderhofs Lohe mit Gallowayrindern, Eseln, Schweinen und Hühnern und anschließendem Kaffee und Kuchen im Hofcafé.



Austräger „Vierkirchen aktuell“ für das Gebiet „Rettenbach“ gesucht

Wir suchen immer wieder zuverlässige Austräger.

Wir bieten:

- überschaubare Arbeitszeiten (alle zwei Monate)
 - Anlieferung der Zeitungen nach Hause
- Bewegung an der frischen Luft • ein Taschengeld

Bei Interesse melden Sie sich bitte direkt per Telefon oder Email bei Andrea Bestle,
Tel. 08139 9314 -10 oder netzwerk@vierkirchen.de.



Spende für die Kindergärten St. Jakobus und Villa Kunterbunt

Der Katholische Frauenbund Vierkirchen hat für die Kindergärten St. Jakobus und Villa Kunterbunt je 300 Euro gespendet. Frau Czerny und Frau Schneider freuten sich sehr und

bedankten sich über den Geldsegen, der für die Anschaffung verschiedener Spielgeräte verwendet wird.

Roswitha Höß



Kindergarten St. Jakobus: links: Leiterin Katrin Czerny, rechts: Rosemarie Lenz.



Villa Kunterbunt mit Rosemarie Lenz.

Strickaktion für Frauen mit Brustkrebs

Die Vorstandsvorsitzende vom Frauenbund, Rosemarie Lenz hat auch heuer wieder mit einigen engagierten Frauen zugunsten der Initiative für Brustkrebs-Patientinnen „mamazone“ insgesamt 325 Dreiecke gestrickt.

Frau Biggi Welter von mamazone kam von Augsburg nach Vierkirchen in den Pfarrsaal und nahm die Dreiecke entgegen. Sie freute sich sehr und bedankte sich. Nach ihren eigenen Worten „ Sie ist völlig platt, was die Frauen geleistet haben“.

Damit können 13 Umarmungstücher zusammen gehäkelt werden und an Brustkrebs erkrankte Frauen weitergegeben werden.

Roswitha Höß



Bildbeschriftung: v.l.n.r. Johanna Gänlein, Rosemarie Lenz, Barbara Schwarz, Biggi Welter.
Nicht auf dem Bild: Rita Gailer.

Jahreshauptversammlung beim Frauenbund

Zur Jahreshauptversammlung des Kath. Frauenbundes begrüßte Vorsitzende Rosemarie Lenz viele Mitglieder im Sportheim Vierkirchen. Ihren Vortrag über das vergangene Jahr untermalte Schriftführerin Roswitha Höß mit Bildern auf der Leinwand. Los ging mit dem "lustigen Stammtisch" zum Fasching und Unterhaltung von Fritz Sperr und der Kinderprinzengarde das Faschingsvereins Kammerberg-Fahrenzhausen. Mit musikalischer Begleitung von Gabi Dietrich, Gisela Haas und Karin Reuter-Fiedler fand der Weltgebetstag der Frauen statt. Auch über jährlich wiederkehrende Veranstaltungen wie den Schnittblumenverkauf, den Osterbasar, das Pfarrfest oder den Adventsbasar berichtete die Schriftführerin. Nichts verändert hat sich bei der Vorstandschaft obwohl bei der letzten Jahreshauptversammlung Neuwahlen angesagt waren. Ein besonderer Höhepunkt war auch der Tagesausflug nach Eichstätt lobten viele Anwesende. Immer wieder für die Gemeinde betätigt sich der Verein auch karitativ. So erfolgte eine Spende an den Kindergarten, ein großer Scheck ging an die Beschaffung eines Defibrillators, 104 Herzkissen erhielt das Klinikum Dachau und auch die Päckchenaktion zur Adventszeit war erfolgreich. Kassenprüferinnen Michaela Kreutner und Irmgard Strobl stellten der Kassiererin Johanna Gänlein ein "gutes Zeugnis" für ihre Arbeit aus. Als neues Mitglied im Frauenbund durfte die Vorsitzende Ingrid Prantl willkommen heißen. Für langjährige Mitgliedschaft geehrt wurden: 40 Jahre: Josefina Bestle, Ursula Schmid, Doris Stöffler und für 50 Jahre: Er-



Ingrid Prantl, Rosemarie Lenz.

wine Glötzl und Franziska Haller. Wieder um Mithilfe bei verschiedenen Aktionen bat Rosemarie Lenz ihre Mitglieder. Auch in diesem Jahr will der Frauenbund Herzkissen nähen, dann sogenannte Umarmungstücher und Demenzstulpen stricken. Am 13. Juni organisiert der Frauenbund seinen Tagesausflug ins Kloster Raitenhaslach mit einer Kirchenbesichtigung und einer Stadtführung in Burghausen. Die neugegründete Whats-app-Gruppe funktioniert sehr gut. Nach so vielen Informationen folgte noch ein gemütlicher Abend im Sportheim.

Brigitte Weber



von links Josefina Bestle, Rosemarie Lenz, Erwine Glötzl.

Ausflug nach Raitenhaslach und Burghausen

Der Ausflug des Katholischen Frauenbundes Vierkirchen führte heuer mit 40 Frauen, einem Mann und Gemeindeferentin Andrea Motzke nach Raitenhaslach und Burghausen. In Raitenhaslach nahm die Gruppe an einer Kirchenführung teil. Der prächtige barocke Kirchenraum mit seiner Rokokoausstattung und ein Rundgang durch den ehemaligen Klostergarten gewährten beeindruckende Einblicke in die Geschichte des ehemaligen Zisterzienser-

Klosters. Im Kloster gasthof ließen sich dann die Ausflügler das Mittagessen schmecken. Anschließend ging es weiter nach Burghausen, wo eine Stadtführung auf dem Programm stand. Die malerische Altstadt an der Salzach, die zu Füßen der Burg liegt, ist bekannt durch ihre farbenprächtigen, eng aneinandergereihten Giebelhäuser. Der gelungene Ausflug klang bei Kaffee und Kuchen entspannt aus.

Roswitha Höß



**Liebe HundebesitzerInnen,
wir möchten Sie gerne
daran erinnern, die Häufchen
ihrer geliebten Tiere
immer wegzuräumen.**



Eindrucksvoller Vereinsausflug nach Mittenwald

Der diesjährige Ausflug des Krieger- und Soldatenvereins Vierkirchen führte am 18. Juli 2026 mit 47 Teilnehmern nach Mittenwald. Nach der Begrüßung durch Vorstand Rupert Seitz startete die Reise um 7.30 Uhr in Vierkirchen. Eine traditionelle Brotzeitpause am Rastplatz Höhenrain sorgte unterwegs für die erste gesellige Stärkung.

Ziel des Ausflugs war die Edelweiß-Kaserne in Mittenwald. Dort wurde die Gruppe von Oberstabsfeldwebel Albert Zettler empfangen und erhielt bei einer Rundfahrt interessante Einblicke in die Einrichtungen und den Alltag der dort stationierten Gebirgsjäger. Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Speisesaal informierte ein Vortrag über die Geschichte der Kaserne sowie die Aufgaben der am Standort stationierten Einheiten.

Ein besonders würdiger Programmpunkt war

der Besuch des Ehrenmals der Gebirgsjäger am Hohen Brendten. Mit einer Kranzniederlegung gedachte der Verein der Gefallenen und Vermissten. Die musikalische Begleitung mit dem Lied „Ich hatt' einen Kameraden“, gespielt von Christian und Walter Rubenwolf, verlieh der Gedenkfeier einen feierlichen Rahmen.

Den Nachmittag nutzten die Teilnehmer zur individuellen Erkundung des Marktes Mittenwald, bevor um 17.30 Uhr die Heimreise angetreten wurde. Der gelungene Ausflug verband Information, Kameradschaft und ehrendes Gedenken auf besondere Weise.

Ein besonderer Dank galt Mika Torben, der als ehemaliges Mitglied des Gebirgsjägerbataillons 233 den Besuch in der Edelweiß-Kaserne organisiert und damit maßgeblich zum Gelingen des Ausflugs beigetragen hatte.



Die Teilnehmer des Krieger- und Soldatenvereins Vierkirchen vor dem Ehrenmal der Gebirgsjäger am Hohen Brendten.

Beiträge für Vierkirchen Aktuell an: vierkirchenaktuell@offsetbetz.de

Bitte beim Senden der Mail im Betreff die Rubrik bzw. den Verein mitangeben.

Tagesausflug an die Fränkische Seenplatte

Mit einem vollbesetzten Bus machte sich der VdK Ortsverband Vierkirchen-Röhrmoos bei schönstem Wetter auf den Weg ins Fränkische Seenland. Der erste Halt führte die Teilnehmer in die Bierstadt Spalt. Dort besuchten sie das "HopfenBierGut". Bei einem Rundgang erfuhren die Senioren viel über den Hopfen und das Spalter Bier. Ein dreidimensionaler Stadtplan, das Panorama Kino, der begehbare Braukessel oder die Aromastation interessierten die

Besucher sehr und eine kleine Bierverskostung war bei der Hitze sehr erfrischend. Nach dem gemeinsamen Mittagessen ging es weiter zum großen Brombachsee, der mit 1270 ha größer als der Tegernsee ist.

Eine eineinhalbstündige Schifffahrt mit einem Trimaran Erlebnisschiff brachte Abkühlung. Gegen 18 Uhr landeten die Teilnehmer wieder in Vierkirchen.

Brigitte Weber



Mit Balkenmäher und Heugabel für Artenvielfalt

Seit dem Frühsommer sind wir auf verschiedenen vom BN betreuten Biotopen aktiv, zum Beispiel in Ramelsbach beim Eidechsenbiotop, auf der Streuobstwiese beim Golfplatz in Pasing, auf einer Feuchtwiese bei den Wiedenhöfen und auf der Naturerlebnisfläche in Rettenbach.

Wer ist „wir“?

Die Ortsgruppe Vierkirchen hat zwar über 100 Mitglieder, aber aktiv im Naturschutz sind dabei nur wenige. Zum Glück werden wir von weiteren Freiwilligen unterstützt, die gerne mithelfen, obwohl sie gar nicht Mitglied sind, sowie von Naturfreunden, die nicht mehr in Vierkirchen wohnen.

Da wir alle Familien, Beruf und Hobbys haben, sind wir froh, wenn die Biotopsarbeit auf

den Schultern vieler Ehrenamtlicher verteilt wird und wir dadurch mehr für Mensch, Natur und Artenvielfalt in Vierkirchen erreichen können. Wir freuen uns über alle, die mal reinschnuppern wollen, sei es bei unseren nächsten Stammtisch oder gleich bei einer Biotopsaktion

Was machen wir auf den Biotopen?

Ab Mitte Juni werden die Wiesen schonend mit dem Balkenmäher und der Motorsense gemäht. Im Gegensatz zu Mulchmähern, Kreiselmähern oder großen Maschinen haben bei dieser Mahdtechnik Insekten, Amphibien und Reptilien gute Überlebenschancen. Nach einigen Tagen Abtrocknen und natürlichem Samenfall wird das Heu zusammengereicht zu sogenannten Schwaden. Das Schnittgut wird dann ent-



Ein gut gelaunter Helfertrupp nach getaner Arbeit am Eidechsenbiotop.



Schwaden auf der Wolfwiese (Pasenbach).

weder von einem Landwirt oder vom Bauhof abgeholt.

Unsere Wiesen werden nicht gedüngt und nur ein- bis zweimal im Jahr gemäht. Dadurch blühen hier noch viele selten gewordene Kräuter, Wiesenblumen und Gräser, die man auf intensiv genutzten Grünflächen nicht mehr findet. Sie können blühen, Samen ausbilden und sich je nach Trockenheit oder Regenmenge angepasst entwickeln. Solche Wiesen bieten hunderten von Pflanzen- und Tierarten Lebensraum.

Warum wird überhaupt gemäht?

Viele stellen sich unter einem Biotop ein Stück

unberührte Natur vor. Doch nur wenige Flächen können sich selbst überlassen werden. Durch die sogenannte Sukzession, also beispielsweise Anflug von Baumsämlingen oder Verbreitung wüchsiger Stauden wie Ampfer oder gar Neophyten (invasive eingeschleppte Arten), würden die ursprünglichen Pflanzen- und Tierarten langsam verdrängt werden.

Durch die ein- bis zweischürige Mahd und Abtrag des Mahdguts verhindern wir zum einen, dass die Wiese immer nährstoffreicher und damit artenärmer wird. Zum anderen kommt dann wieder genug Licht auf den Boden für das Keimen einer neuen Pflanzengeneration und für die Entwicklung bestehender Blattrosetten.

Unser nächster regulärer Stammtisch ist am Mittwoch, den 23. September um 19.30 Uhr. Veranstaltungsort wird noch angegeben. Schaut am besten auch regelmäßig auf unserer Homepage vorbei (www.bn-vierkirchen.de) oder meldet euch unter bn-vierkirchen@gmx.de, um in unseren Mailverteiler aufgenommen zu werden.



Bläuling auf Kapuzinernelke.

**Beiträge für Vierkirchen Aktuell an:
vierkirchenaktuell@offsetbetz.de**

Pflanzaktion am JUZ

Zusammen mit Fabian Wagner von der Jugendarbeit Vierkirchen haben wir Anfang Mai eine kleine Pflanzaktion vor dem JUZ organisiert. Um den Eingangsbereich schöner zu gestalten, sollten Pflanzgefäße befüllt und bepflanzt werden als lebendige Minigärten.

Dabei gab es ganz unterschiedliche Aufgaben für die Kids:

Zuerst wurden Löcher in den Boden der Gefäße gebohrt für den Wasserablauf.

Dann wurden Tongranulat und ein Drainagevlies auf den Gefäßboden ausgebreitet, damit keine Staunässe entsteht und beim Gießen die Erde nicht mit ausgeschwemmt wird. Darauf musste nun die zuvor aus Kompost und Sand gemischte Erde in die Tröge geschaufelt werden – hier waren Muckis und Ausdauer gefragt! In der Zwischenzeit haben sich einige Kinder drinnen künstlerisch betätigt und auf Keramikscherben die Namen (und Porträts) der Pflanzen gemalt.

Schließlich ging es ans Einpflanzen. Die Pflänzchen und z.T. auch Samen waren eine Spende aus dem Bestand der beteiligten BN-



Kübel mit Schildern.

Mitglieder. Vielen Dank auch an Bauhof und Martin Seitz für die Spende von Komposterde und Sand!

Je nach Standort (eher schattig oder sonnig) haben wir eine unterschiedliche Gemeinschaft aus Blühpflanzen, Kräutern und Walderdbeeren zusammengestellt.

Am Schluss wurden die neu bepflanzen Tröge noch kräftig gegossen, damit alles gut anwachsen kann.

Wir und die beteiligten Kinder und Jugendlichen hatten viel Spaß an der Aktion. Da sowohl einjährige als auch mehrjährige Pflanzen gesetzt wurden, gibt es jetzt immer etwas zu sehen, zu schnuppern, zu ernten und Insekten zu beobachten.



Einpflanzen.



Schwebfliege auf Knautie.



Theatergruppe Vierkirchen

Große Freude über Spende

Bereits in ihrer Vereinssatzung haben die "Vierkirchner Theatara" festgelegt, dass jährlich ein Teil ihrer Einnahmen an eine Einrichtung oder einen Verein in der Gemeinde gespendet wird. In diesem Jahr erhielt die Jugend des Schützenvereins Edelweiß und die Freiwillige Feuerwehr Vierkirchen jeweils 500,- €. Vor dem Rathaus überreichten 1. Vorsitzender Alex Scheitler und 2. Vorsitzender Mario Eichinger

ger die Schecks an die Vereine. Geschlossen angetreten war die Jugendfeuerwehr die sich nach Übergabe auf den Weg zu ihrer Feuerwehrübung machten. Sowohl die Abordnung des Schützenvereins als auch die Feuerwehrler freuten sich sehr über die Wertschätzung und unterstrichen, dass die 500 € gute Verwendung finden werden.

Brigitte Weber



von links Jürgen Holzmüller, Mario Eichinger, Christine Wagner, Alexander Scheitler.



Jugendfeuerwehr Vierkirchen mit von links Simon Danzer, Michael Grimmer, Alexander Scheitler und Mario Eichinger.



Altpapiersammlung der Fußballer des SC Vierkirchen 2026

Jeweils 1. Werktag - Samstag im Monat, ab 9.30 Uhr

01.08.2026 - 05.09.2026 – 10.10.2026

07.11.2026 - 05.12.2026 - 02.01.2027

Ab 9.30 Uhr werden die Zeitungen, Prospekte, Kataloge von den Fußballern abgeholt.
Zusätzlich ist der Altpapiercontainer jeden Samstag von 9.00 Uhr - 14.00 Uhr
am Sportplatz oberhalb des Hauptfußballplatzes geöffnet.





Bayerisches Kinderturnabzeichen „löwenSTARK“ im Kinderturnen beim SC Vierkirchen

Am Donnerstag, 16.07.2026, führten die Übungsleiter des Kinderturnens das Bayerische Kinderturnabzeichen „löwenSTARK“ durch. 40 Kinder im Alter von 4 bis 8 Jahren stellten dabei ihr sportliches Können unter Beweis.

Das Kinderturnabzeichen deckt mit seinen Übungen eine große Palette des Kinderturnens ab und ermöglicht den Kindern vielfältige Bewegungserfahrungen, die im heutigen Alltag oft zu kurz kommen. Es gab insgesamt 12 Stationen für verschiedene Kategorien wie z.B. Gleichgewicht, Ballgefühl, Balance, Reaktion, Sprung oder Koordination. Außerdem steigert

die Aktion auch die Motivation der Kinder für das Turnen und den Zusammenhalt in der Gruppe.

Mit viel Begeisterung, Ehrgeiz und Freude meisterten die jungen Sportlerinnen und Sportler die verschiedenen Herausforderungen.

Den Abschluss der Veranstaltung bildete die gemeinsame Siegerehrung zusammen mit den Familien. Jedes Kind erhielt eine Urkunde und eine Erinnerungsmedaille. Die Freude über die Auszeichnungen war den Kindern deutlich anzusehen. Am nächsten Tag hat man sogar einige stolze Kinder mit Ihrer Medaille in den Kindergarten kommen sehen.



20 Jahre FCP – Vom Playstation-Team zum Dorfverein mit Herz

20 Jahre FC Pasenbach – wenn das kein Grund zum Feiern ist! Was 2006 mit 18 fußballbegeisterten Freunden und einer Idee begann, hat sich in den vergangenen zwei Jahrzehnten zu einem festen Bestandteil des Dorflebens entwickelt. Heute zählt der Verein stolze 279 Mitglieder und bietet weit mehr als nur Fußball.

Passend zum Jubiläum lud der FC Pasenbach

seine Mitglieder zu einer großen Feier ein – und rund **100 Gäste** folgten der Einladung. Jung und Alt kamen zusammen, um gemeinsam auf 20 erfolgreiche Vereinsjahre anzustoßen.

Unser Präsident und Gründer Michael Simon hat während seiner Rede auf die bewegte Vereinsgeschichte zurückgeblickt. Vom anfängli-

chen "Playstation-Team", das sich entschloss, einen eigenen Verein zu gründen, über die ersten Turniere und Veranstaltungen bis hin zu den zahlreichen Aktivitäten der vergangenen Jahre – schnell wurde klar: Beim FC Pasenbach wurde in 20 Jahren jede Menge erlebt. Neben den etablierten Abteilungen Fußball, PasoFit und KiddyFit bei denen der FC Pasenbach regelmäßige Trainings anbietet, gab es noch Events über Events. Sportlich wie eine Partie Eishockey über Fußballgolf und Fußballdart bis hin zu anderen Veranstaltungen wie Schafkopf- und Watterturnieren, die Frühjahresschallenge, unsere Grillfeier und natürlich die legendäre Weihnachtsfeier mit regelmäßigem Besuch des Nikolaus. Der FC Pasenbach bietet viel für seine Mitglieder. Dabei bleibt eigentlich nur eine Frage offen: Welche Sportarten oder Freizeitbeschäftigung werden demnächst ausprobiert oder veranstaltet?

Während die Erwachsenen Erinnerungen austauschten, gehörten die beiden Hüpfburgen den jüngsten Gästen. Dort wurde mit mindestens genauso viel Ehrgeiz gesprungen wie sonst auf dem Fußballplatz gespielt oder in PasoFit trainiert wird. Wer zwischendurch lieber sein Gesangstalent unter Beweis stellen wollte, war an der Karaoke-Anlage bestens aufgehoben. Ob Schlager, Rock oder aktuelle Hits – die Stimmung stieg mit jedem Lied. Manche Stimmen hätten zwar vermutlich keinen Plattenvertrag bekommen, dafür aber umso mehr Applaus.

Als der Abend langsam dunkler wurde, verlagerte sich das Geschehen an die Cocktailbar und ans Lagerfeuer. Bei kühlen Getränken, guten Gesprächen und knisterndem Feuer ließ man die vergangenen zwei Jahrzehnte Revue passieren. Es wurde viel gelacht, erzählt und natürlich auch schon darüber spekuliert, was der FC Pasenbach in den nächsten 20 Jahren noch alles auf die Beine stellen wird.

Eines hat die Jubiläumsfeier eindrucksvoll gezeigt: Der FC Pasenbach ist längst mehr als ein Fußballverein. Er ist ein Ort der Gemeinschaft, der Freundschaft und des Zusammenhalts und genau das macht ihn seit mittlerweile 20 Jahren aus.

Auf die nächsten 20 Jahre FC Pasenbach – hoffentlich genauso erfolgreich, abwechslungsreich und mit mindestens genauso vielen Geschichten, über die man noch lange schmunzeln kann!





19. Vereineschießen

Wie in den letzten Jahren war das Sportheim Vierkirchen beim 19. Schießen der Vereine bestens belegt. Viele Schützen erwarteten die Auswertung und die Preise des Schützenvereines. Wie Vorsitzender Jürgen Holzmüller berichtete, nahmen 410 Schützen teil davon 366 Erwachsene, 20 Jugendliche und 24 Lichtgewehrschützen. Bis auf den ersten Tag mussten sogar fast immer Wartezeiten beim Abgeben der 40.000 Wertungsschüsse eingeplant werden. Das erste Mal gewann in der Mannschaftswertung das Team der "Mädchengruppe Pasenbach 2".

Viel Jubel lösten die Ziehungen der Überraschungseier aus. Darin befinden sich jeweils Mannschaften die gezogen werden und sich einen der vielen Preise aussuchen dürfen. Auch die Sonderpreise von der Fam. Weidner gespendet erfreuten die Teilnehmer.

Lichtgewehr 8-9 Jahre: Leon Kugler, Leonhard Grimmer, Sebastian Thrum, Johannes Connerth, Marius Mauch, Emilio d'Attilia, Max Danzer, Cosmo Giesler, Amy Walter, Leo Herzberg, **Lichtgewehr 10-11 Jahre:** Amelie Danzer, Elly Weimann, Mia Düring, Magdalena Holzmüller, Mathilda Mauch, Emilia Kugler, Maxi Beck, Benedikt Baum, Tamilo Giesler

Jugend: Larissa Düring, Nathalie Kussinger, Nea Toni, Julian Mayer, Hendrik Mayer, Leopold Holzmüller, Simon Holzmüller, Niklas Rost, Elias Wagner, Emilia Wagner

Damen: Gundula Feldmann, Mandy und Larissa Düring, Elena Mayer, Nea Toni

Herren: Günter Frehner, Wolfgang Grahammer, Joseph Düring, Andreas Ehrhardt"

Brigitte Weber



Lichtgewehr 8-9 Jahre.



Lichtgewehr 10-11 Jahre.



Damen.



Herren.



Stockschützen Pasenbach

Mannschaftsmeisterschaft

Am Samstag den 18. Juli fand unsere Mannschaftsmeisterschaft statt. Die anwesenden Spieler wurden durch Los auf 5 Mannschaften verteilt. In einer Hin- und Rückrunde gegen alle Gegner wurden die Sieger und weiteren Plätze ermittelt (Platzierung unter den Fotos). Nach der Siegerehrung gab es Schaschlik und Fleischspieße. So gestärkt blieb man bei dem einen oder anderen Kaltgetränk bis in die Abendstunden sitzen.

25-jähriges Jubiläum der Stockschützen

Am Sonntag den 19. Juli konnten wir unser 25-jähriges Jubiläum feiern. Auf die Begrüßung durch den Vorstand folgten die Grußworte des 1. Bürgermeisters Harald Dirlenbach. Dann ging es ans Taferlschießen wozu alle Vereine aus Pasenbach eingeladen waren. Jeder durfte 5 mal schießen um die möglichst ho-

hen Zahlen zu treffen. Dies machte den anwesenden sichtlich Spaß, auch denen die es zum ersten Mal probierten. Um 17:00 Uhr war das Schießen zu Ende und die 5 ersten erhielten Preise. Im Anschluß ließ man sich Grillhendl, Schaschlik oder Currywurst schmecken. So blieb man noch lange bei schönen Gesprächen und Getränken sitzen. Franz Gruber



Stock Sieger 2026: Adam Weger, Erhard Stiller, Florian Drexler, Hans Gruber (v.l.n.r.)



Stock 2. Platz 2026: Josef Schindlbeck, Hermann Aigner, Josef Schmid, Gerhard Pechler (v.l.n.r.)



Stock 3. Platz 2026: Oliver Gründel, Josef Huber, Hans Brum, Franz Gruber (v.l.n.r.)



Stock Besucher beim Jubiläum 2026



Stock Taferlschießen 2026

Vierkirchner Maler stellen aus

im Wasserturm Vierkirchen

Vernissage am Samstag, 12.09.2026 um 17.30 Uhr



Sigrid Brunner, Vierkirchen



Sepp Gräf, Ramelsbach



Brigitte Morcinek, Vierkirchen



Bernhard Weber, Esterhofen

Öffnungszeiten:

So (13.9.): 14.00 – 17.00

Mo (14.9.) bis Fr. (18.9.): 10.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00